Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik



## Autonomie – ein notwendig sperriger Kernbegriff der Psychiatrie

Paul Hoff

FORUM GESUNDHEIT UND MEDIZIN

Öffentliche Fachtagung «Palliative Care und Psychiatrie»

Volkshaus Zürich 1. Juni 2018





## **Agenda**

- Autonomie und Psychiatrie
   Die historische und ethische Perspektive
- Von der Ikone zum «working title»
   Autonomie muss personalisiert werden
- Autonomie und die Identität des Faches Psychiatrie als Handlungswissenschaft
- Résumé

Seite 2 1.6.2018 Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik



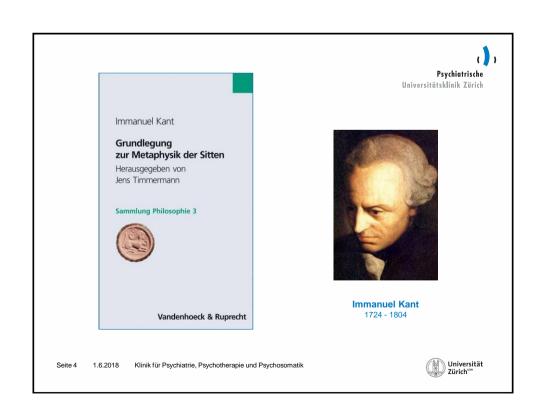


## **Agenda**

- Autonomie und Psychiatrie
  Die historische und ethische Perspektive
- Von der Ikone zum «working title» Autonomie muss personalisiert werden
- Autonomie und die Identität des Faches Psychiatrie als Handlungswissenschaft
- Résumé

Seite 3 1.6.2018 Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik







Universitätsklinik Zürich

### «Aufklärung» und «Autonomie»

- am Beispiel des kategorischen Imperativs -

folgenden senn: Handle so, daß du die Menschheit, sowol in deiner Person, als in der Person eines jeden andern, jederzeit zugleich als Zweck, niemals bloß als Mittel brauchest.



Grundlegung zur Metaphysik der Sitten Akademie-Ausgabe Kant Werke IV, de Gruvter 1968. S. 429 «Autonomie»

Seite 5

1.6.2018

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik





Psychiatrische Universitätsklinik Zürich

### «Psychisch krank»

Namen, Metaphern und Hypothesen von 1750 bis heute

#### Krankheit der Vernunft

Lebensführung & Verantwortung
Erkrankung des Gehirns
Natürliche Krankheitseinheiten
Psychische Fehlentwicklung
Pathogenität des Unbewussten

Degeneration («Entartung»)
Folge sozialer Missstände
Existentielles Anderssein
Repressiver Begriff
Kommunikationsstörung
Bio-psycho-soziales Modell

Seite 6

1.6.2018

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik





## Zwei kontroverse Aussagen über die Psychiatrie

1 «Ziel psychiatrischer Arbeit ist es, Menschen mit psychischen Störungen dabei zu helfen, ihr Leben wieder frei von belastenden Symptomen und deren sozialen Folgen zu führen. Sie sollen von ihrer personalen Autonomie wieder in vollem Umfang Gebrauch machen können.»

Seite 7

1 6 2019

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik



## Zwei kontroverse Aussagen über die Psychiatrie



2 «Psychiatrie ist keine solide wissenschaftliche Disziplin, sondern eine soziale Kontrollinstanz. Sie zwingt Menschen in kritischen Lebenssituationen oft gegen deren Willen in eine Behandlung und begründet dies mit einem eingeengten medizinischen Krankheitsmodell, das die Individualität der erkrankten Person ignoriert.»

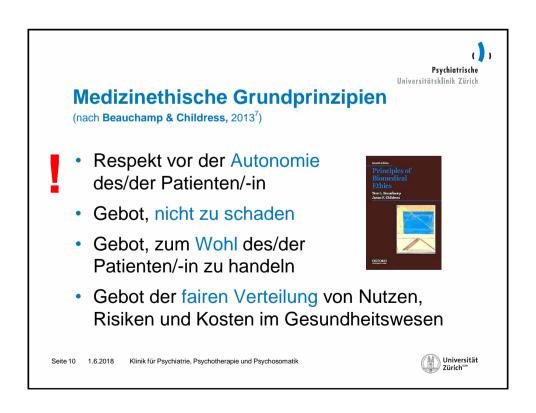
Seite

1.6.2018

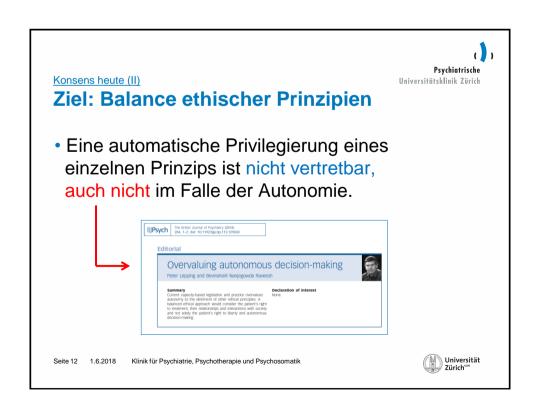
Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik











Konsens heute (III)

## «Autonomie» muss sich konkret bewähren







- Ein Autonomiebegriff, der nicht mit klinischen Inhalten angereichert wird, ist unverbindlich, «leer», allenfalls risikoreich.
- Klinisches Handeln ohne Reflektion über seine ethischen Grundlagen überbewertet Einzelsituationen und -meinungen. Es kann «blind» und ebenfalls risikoreich werden.

Seite 13 1.6.2018 Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik





## **Agenda**

- Autonomie und Psychiatrie
  Die historische und ethische Perspektive
- Von der Ikone zum «working title» Autonomie muss personalisiert werden
- Autonomie und die Identität des Faches Psychiatrie als Handlungswissenschaft
- Résumé

Seite 14 1.6.2018 Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik





#### An ethical framework for psychiatry

SIDNEY BLOCH and STEPHEN A. GREEN

a consensus hitherto concerning an optimal theoretical framework for ethical decision-making and corresponding action. Various theories have been considered, but found wanting. Moreover, classic theories may contradict one another, contribute to confusion and immobilise the clinician. We have examined



#### **Ikone Autonomie?**

Vor 12 Jahren: Ein wahrhaft pessimistisches Résumé ...



# Wege zur Personalisierung des Autonomie-Prinzips

- Psychiatrische Universitätsklinik Zürich
- Die therapeutische Beziehung
- Die Patientenverfügung (advance directive)
- Advance Care Planning (ACP)
- Nachhaltiger Diskurs über Zwangsmassnahmen
- Partizipation
- ...

Seite 16 1.6.2018 Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik



Ein maximaler Anspruch

## «Echte Kommunikation» und «Autorität»





"Im Umgang des Arztes mit dem Patienten ist …
die Situation der Autorität gegeben, die wohltätig
wirksam sein kann. Wenn in seltenen Fällen die
echte Kommunikation erreicht wurde, so ist diese
sogleich wieder verloren, sofern nicht auf Autorität restlos verzichtet wird. … Die Haltung der
Autorität ist wie die des Naturforschers ein Glied,
aber nie das Ganze in der Stellung des Arztes
zum Kranken." (1946, S. 673)

Seite 17 1.6.2018 Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik





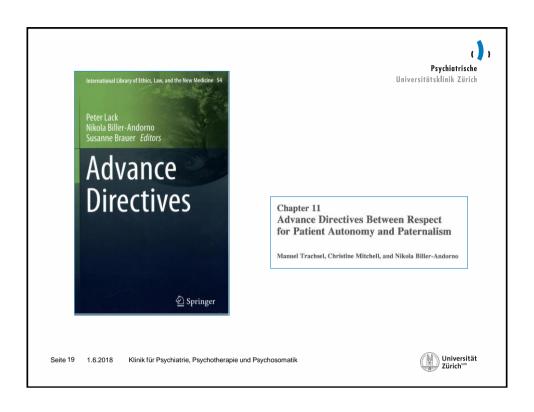
### **Therapeutische Beziehung**

 Auch ohne einen maximalen Anspruch à la Jaspers ist die therapeutische Beziehung der «Ort», an dem sich Autonomie praktisch zu bewähren hat.

Dies muss in Lehre und Weiterbildung aktiv vermittelt werden.

Seite 18 1.6.2018 Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik





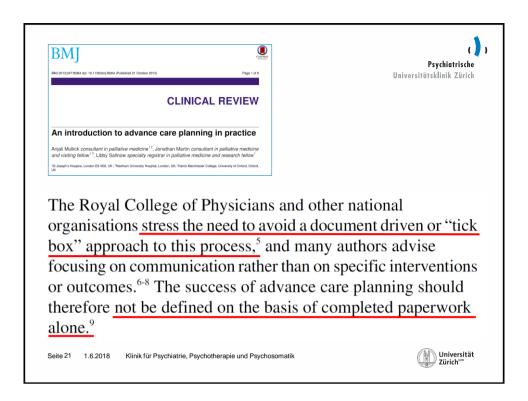


## Patientenverfügung

- Die Patientenverfügung kann ein wertvolles Instrument zur Stärkung der Autonomie sein.
- Cave: Übermässige Formalisierung bzw. Verrechtlichung des Prozesses

Seite 20 1.6.2018 Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik





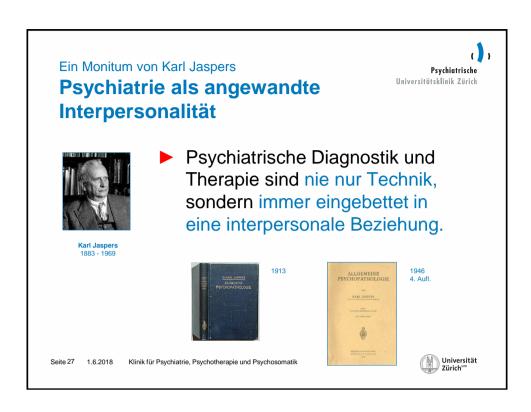




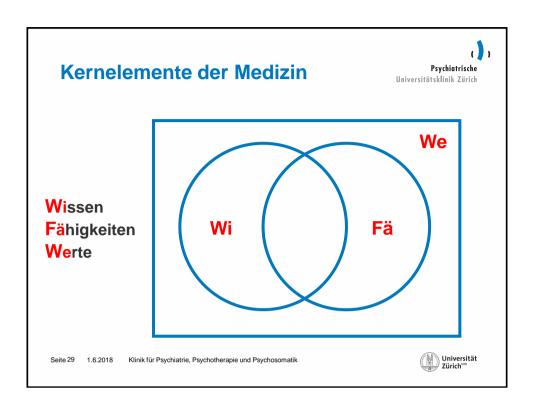


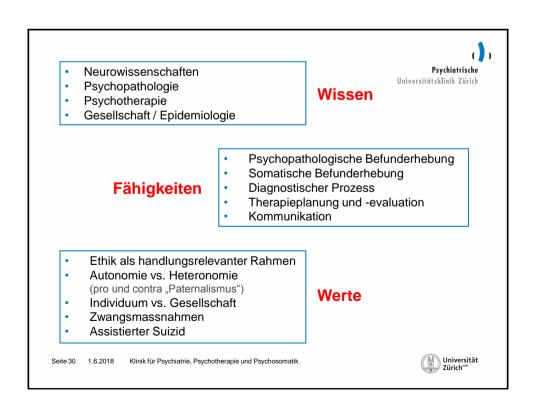


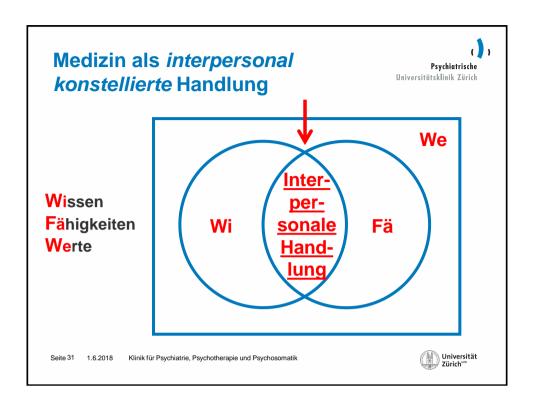


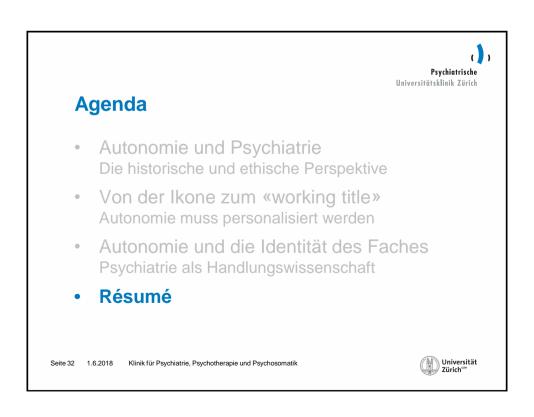














#### Résumé

 Autonomie ist ein psychiatrischer Kernbegriff – ein besonders sperriger sogar.

Als wohlklingende Worthülse ist er «leer», als unreflektierte Verlagerung von Verantwortung auf Patienten/-innen «blind».

Beide Varianten sind unethisch, denn sie schaden dem/der Patienten/-in.

Seite 33 1.6.2018 Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik





### Résumé

Eine «Personalisierung» von Autonomie muss in Behandlung, Forschung, Lehre und Weiterbildung stärker thematisiert und situationsspezifisch ausgearbeitet werden.

Dies ist eine genuin psychiatrische Aufgabe, die nicht vollständig an Ethik, Recht oder Politik delegierbar ist.

Seite 34 1.6.2018 Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik





### Résumé

1.6.2018

3 All dies ist ein hoher Anspruch.

> Aber ein zentraler: Die Autonomie der Patienten/-innen wird am besten durch eine kritisch reflektierende Psychiatrie gewährleistet, die sich der Arbeit an ihren Kernbegriffen immer wieder aufs Neue stellt. Unser Fach sollte diese Chance nutzen.

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik



